Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

Lage des Natura 2000-Gebiets

Der Planungsbereich umfasst das FFH-Gebiet „Rheinniederung von Breisach bis Sasbach“ (FFH 7911-342) sowie das Vogelschutzgebiet „Rheinniederung Breisach-Sasbach mit Limberg“ (FFH 7911-401).

Das insgesamt 1.148 Hektar große Gebiet befindet sich in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen auf Flächen der Gemeinden Breisach, Sasbach und Vogtsburg. Es ist durch naturnahe Rheinauenwälder mit Altwasserarmen, Quellteichen und einem Baggersee geprägt. Des Weiteren sind als Gebietsbesonderheiten die Naturschutzgebiete „Limberg“, „Rappennestgießen“ und das flächenhafte Naturdenkmal „Lützelberg“ zu nennen.

Übersichtskarte, (pdf)

Ihre Ansprechpartner

Dr. Sabine Harms
0761 208-4130
sabine.harms@rpf.bwl.de

Oliver Schmidle
0761 208-4427
oliver.schmidle@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 5
Referat 56
79083 Freiburg i. Br.

Charakteristik

Das insgesamt 1.148 Hektar große Gebiet befindet sich in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen auf Flächen der Gemeinden Breisach, Sasbach und Vogtsburg. Es ist durch naturnahe Rheinauenwälder mit Altwasserarmen, Quellteichen und einem Baggersee geprägt. Des Weiteren sind als Gebietsbesonderheiten die Naturschutzgebiete „Limberg“, „Rappennestgießen“ und das flächenhafte Naturdenkmal „Lützelberg“ zu nennen.

Naturräumlich ist das Gebiet dem Oberrheinischen Tiefland zuzuordnen. Es zählt zu den vielfältigsten Landschaften am Oberrhein mit blumenbunten Mähwiesen, naturnahen Auenwäldern, armleuchteralgenreichen, nährstoffarmen Stillgewässern und Fließgewässern mit flutender Wasservegetation. Von besonderer Bedeutung sind die klaren Grundwasseraustritte, die als Gießen den Auenwald durchziehen.

Im weitverzweigten Gewässersystem kommen seltene Fische wie Bachneunauge, Bitterling und Steinbeißer vor.

Die ausgedehnten Wälder bieten Lebensraum für viele seltene Fledermausartensowie für den Hirschkäfer. In den feuchten Senken und Tümpeln fühlen sich Kammmolch, Gelbbauchunke und seltene Libellen wohl. Im Offenland finden sich artenreiche Magere Flachland-Mähwiesen sowie Kalk-Magerrasen, welche ausgedehnte Orchideenbestände aufweisen. Viele Bienen und andere Insekten wie die Gottesanbeterin lassen sich hier beobachten.

Als Rastgebiet vieler Vogelarten hat das Gebiet internationale Bedeutung. Die zahlreichen im Wald befindlichen, geschützten Kleingewässer, Altwasserarme und der große Baggersee stellen wichtige Lebensstätten seltener und gefährdeter Wasser- und Waldvogelarten dar. So befindet sich hier eines der wichtigsten Brutvorkommen des Eisvogels am Oberrhein. Vogelkundlich bedeutsam ist das Vogelschutzgebiet auch aufgrund des Vorkommens von Zaunammer und Wiedehopf.

Unser Ziel

Regierungspräsidium Freiburg

Mit dem Managementplan soll die Grundlage dafür geschaffen werden, die Artenvielfalt der „Rheinniederung von Breisach bis Sasbach“ für zukünftige Generationen zu erhalten.

Konkrete Maßnahmen können der Endfassung des Managementplans entnommen werden.

Weitere Informationen

Endfassung des Managementplans "Rheinniederung von Breisach bis Sasbach" und weitere Informationen

Bekanntgabe der Endfassung, (pdf)

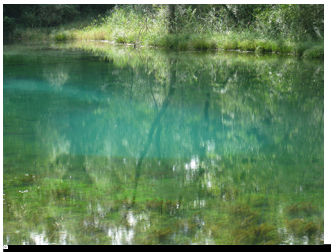
Eindrücke aus dem Natura 2000-Gebiet

Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg



Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg